

Hauptstadt bekommt größeren Hafen

Die Bauarbeiten für die Hafenvergrößerung in der Inselhauptstadt von Teneriffa wurden kürzlich für rund 26,8 Millionen Euro ausgeschrieben. Bei den Arbeiten handelt es sich unter anderem um die Konstruktion einer neuen Anlagestelle im Ostbecken des Hafens zur Lagerung von mindestens 400 weiteren Containern. Die Bauzeit des Projektes beträgt rund 20 Monate. Bis zum 14. Juli können Unternehmen ihre Angebote einreichen.



Im Hafen von Santa Cruz sollen künftig 400 Container mehr gelagert werden können

Die Kosten für die Bauarbeiten gliedern sich folgendermaßen: 20,2 Millionen Euro für die zweite Bauphase des Container-Umschlagplatzes, 5,4 Millionen Euro für die Kanalisationsarbeiten beim Barranco de María Jiménez und rund 1,2 Millionen Euro für die Arbeiten zur Landschaftsanpassung an der Küstenstraße gegen-

über dem Stadtteil María Jiménez.

Die Hafenbehörde der Provinz Teneriffa gab während-

dessen bekannt, dass die Provinzhäfen von Januar bis April dieses Jahres mit rund 6,5 Millionen Tonnen eine Ver-

besserung des Umschlages von rund 1,8 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum registrierten.

Solar- und Windkraft für den Senegal



Bei einem Treffen der Inselregierung mit Vertretern aus dem Senegal wurden jetzt Projekte festgelegt, die die Lebensbedingungen der Bevölkerung des afrikanischen Staates entscheidend verbessern sollen. Dabei ging es primär um die Energieversorgung im Senegal.

In diesem Übereinkommen wurde festgelegt, dass senegalesische Ingenieure sich im hiesigen „Technologischen Institut für Erneuerbare Energien“ fortbilden und anschließend im Senegal Projekte mit Solar- und Windanlagen fördern.

Im zweiten Schritt sollen die neu ausgebildeten Ingenieure der Bevölkerung zeigen, wie Solar- und Windan-

Ricardo Melchior bei den Verhandlungen mit einem der Repräsentanten vom Senegal

Fred Olsen mit gewohnten Abfahrtszeiten

Die Schifffahrtsgesellschaft Fred Olsen hat nach der technischen Routinewartung des Benchiigua Express wieder ihre gewohnten Abfahrtszeiten nach La Gomera, La Palma und El Hierro aufgenommen.

Seit Mitte Juni gilt wieder der unten abgebildete Fahrplan.

Die gewohnten Abfahrtszeiten

Los Cristianos – La Gomera Montags bis sonntags:	09.00 Uhr 17.30 Uhr	13.30 Uhr 20.30 Uhr
La Gomera – Los Cristianos Montags bis sonntags:	07.30 Uhr 16.30 Uhr	10.30 Uhr 18.30 Uhr
Los Cristianos – La Palma Montags bis sonntags:	20.00 Uhr	
La Palma – Los Cristianos Montags bis freitags: Sonntags:	06.30 Uhr 10.00 Uhr	
Los Cristianos – El Hierro Montags bis donnerstags: Freitags: Sonntags:	14.30 Uhr 15.30 Uhr 12.30 Uhr	
El Hierro – Los Cristianos Montags bis donnerstags: Freitags: Sonntags:	18.00 Uhr 15.30 Uhr 15.00 Uhr	

Mehr Informationen unter 922 628 200 oder www.fredolsen.es/lineas



Nach seiner technischen Wartung ist der Benchiigua Express wieder unterwegs

Alte Kaserne zur Aufnahme von Immigranten

Die alte Kaserne Las Canteras in La Laguna soll Ende des Monats bereit sein, um im Sommer einer eventuellen neuen Flüchtlingswelle auf der Insel zu begegnen.

Die Einrichtung, die in den letzten zwei Monaten zu diesem Zweck hergerichtet wurde, verfügt über sechs Unterkünfte mit Etagenbetten für Immigranten und zwei kleinen Unterkünften für Personal. Rund 3.000 Personen könnten dort untergebracht werden.

Die Bürgermeisterin von La Laguna, Ana Oramas, und die spanische Polizeigewerkschaft CEP auf Teneriffa kritisierten, dass das alte Gefängnis als Unterkunft für die Immigranten denkbar ungeeignet sei. Vor allem erfülle es nicht die Sicherheitsbedingungen.

Neu · Restaurant und Cocktailbar

SEIT ENDE MAI DER 'NEUE STERN DES SÜDENS'

Isländisches Restaurant mit südländischem Flair

Internationale Küche - Hauseigene Spezialitäten - Snacks

Ideal für Festivitäten aller Art mit Gourmetbuffet nach Wunsch

Grosse Cocktailauswahl - Spanische Weine (ökologischer Anbau)

Terrasse mit wunderbarem Meerblick

Täglich geöffnet ab 12 Uhr mittags

CC Salytien, Lokal 37 - 50 m vor der Tiefgarage
Playa de Las Américas (Nahe des Casinos)
Tel.: 922 798 944 · Email: mio.bar.grill@gmail.com

lagen installiert werden. So können beispielsweise Schulen und Gesundheitszentren mit Strom versorgt werden.

Auch die Viehzucht war ein Thema des Treffens. Hier wird die Inselregierung von Teneriffa das afrikanische Land mit Material, Werkzeugen und Maschinen ausstatten und es in der Logistik der Milchverteilung unterstützen.



- Küchen/Badmöbel
- Einbauschränke
- Wintergärten
- Komplette Umbauten und Renovierungen

- Verlässlichkeit
- Professionalität
- Planung & detaillierte Kostenvorschläge
- 15 Jahre auf Teneriffa
- Referenzen



Klaus-Dieter Püschner · Tischlermeister
Mobiltelefon 608 64 58 05 · Tel./Fax 922 72 96 00